

Kleine Anfrage

des Abg. Tobias Wald CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Fachkräfteversorgung in der frühkindlichen Bildung im Wahlkreis 33

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Kinder waren bzw. sind seit 2016 in staatlichen und nicht-staatlichen Kindertageseinrichtungen im Wahlkreis 33 angemeldet (geordnet nach Jahr, Einrichtung und unter bzw. über Dreijährigen)?
2. Wie viele Kinder waren bzw. sind seit 2016 im Wahlkreis 33 bei Tageseltern der Kindertagespflege angemeldet (geordnet nach Jahr und unter bzw. über Dreijährigen)?
3. Wie viele Erzieherinnen und Erzieher waren bzw. sind seit 2016 im Wahlkreis 33 an den Kindertageseinrichtungen beschäftigt (unter Angabe als Vollzeitäquivalent und geordnet nach Jahren)?
4. Wie viele Tageseltern waren bzw. sind im gleichen Zeitraum im Wahlkreis 33 tätig (unter Angabe als Vollzeitäquivalent und geordnet nach Jahren)?
5. Wie viele Gruppen in Kindertageseinrichtungen konnten seit 2016 aufgrund von Personalmangel im Wahlkreis 33 nicht eröffnet werden (geordnet nach Jahr und unter bzw. über Dreijährigen)?
6. Wie viele Personalstellen konnten seit 2016 im Wahlkreis 33 in Kindertageseinrichtungen nicht besetzt werden (geordnet nach Jahren)?
7. Wie hat sich im Wahlkreis 33 seit 2016 die durchschnittliche Zeit Wartezeit bis zur sicheren Zusage eines Betreuungsplatzes entwickelt (mit Angabe im Vergleich der durchschnittlichen Wartezeit im Landesschnitt)?
8. Wie viele Kinder haben im Wahlkreis 33 seit 2016 aufgrund von Personalmangel keinen Platz in der gewünschten Kindertageseinrichtung erhalten (geordnet nach Jahren und Kommunen)?

9. Was haben die Kommunen im Wahlkreis 33 seit 2016 unternommen, um Schließungen bzw. Teilschließungen von Kindertageseinrichtungen aufgrund von Personalknappheit zu vermeiden?
10. Wie viel fachfremdes Personal, d. h. ohne eine erzieherische Ausbildung, hat die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen im Wahlkreis 33 seit 2016 bei der Arbeit unterstützt (geordnet nach Jahren, Kommunen und Tätigkeiten)?

15.11.2022

Wald CDU

Begründung

Landesweit haben Kindertageseinrichtungen Schwierigkeiten, ausreichend qualifiziertes Personal im Bereich der frühkindlichen Bildung zu finden. Gleichzeitig steigt die Zahl der Kinder, die einen Betreuungsplatz brauchen. Im Rahmen dieser Kleinen Anfrage soll die Situation im Wahlkreis 33 abgefragt werden.

Antwort*)

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2022 Nr. KMZ-0141-15/21/3 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Wie viele Kinder waren bzw. sind seit 2016 in staatlichen und nicht-staatlichen Kindertageseinrichtungen im Wahlkreis 33 angemeldet (geordnet nach Jahr, Einrichtung und unter bzw. über Dreijährigen)?*

Die Anzahl der Kinder, die seit 2016 in Kindertageseinrichtungen in öffentlicher oder freier Trägerschaft im Stadtkreis Baden-Baden sowie im Landkreis Rastatt betreut wurden, ist der *Anlage 1* zu entnehmen. Die Daten liegen nur auf Ebene der Landkreise vor.

2. *Wie viele Kinder waren bzw. sind seit 2016 im Wahlkreis 33 bei Tageseltern der Kindertagespflege angemeldet (geordnet nach Jahr und unter bzw. über Dreijährigen)?*

Der nachfolgenden Tabelle kann die Anzahl der Kinder, die seit 2016 im Stadtkreis Baden-Baden oder im Landkreis Rastatt in der Kindertagespflege betreut wurden, entnommen werden.

*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Kinder in öffentlich geförderter Kindertagespflege in Baden-Württemberg am 1. März seit 2016 nach ausgewählten Kreisen und Altersgruppen

Region Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtkreis Baden-Baden							
unter 3	68	95	125	126	133	100	112
3 bis 14	40	30	29	37	38	60	70
Insgesamt	108	125	154	163	171	160	182
Landkreis Rastatt							
unter 3	127	169	103	243	248	247	284
3 bis 14	88	66	130	47	39	32	19
Insgesamt	215	235	233	290	287	279	303

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2022

3. *Wie viele Erzieherinnen und Erzieher waren bzw. sind seit 2016 im Wahlkreis 33 an den Kindertageseinrichtungen beschäftigt (unter Angabe als Vollzeitäquivalent und geordnet nach Jahren)?*

Die Anzahl der Personen mit fachpädagogischem Berufsausbildungsabschluss, darunter auch Erzieherinnen und Erzieher, an den Kindertageseinrichtungen im Stadtkreis Baden-Baden sowie im Landkreis Rastatt seit 2016 kann der *Anlage 2* entnommen werden.

4. *Wie viele Tageseltern waren bzw. sind im gleichen Zeitraum im Wahlkreis 33 tätig (unter Angabe als Vollzeitäquivalent und geordnet nach Jahren)?*

Kindertagespflegepersonen werden nur in Personen, nicht aber in Vollzeitäquivalenten ausgewiesen. Der nachfolgenden Tabelle kann die Anzahl der Kindertagespflegepersonen entnommen werden, die seit 2016 im Stadtkreis Baden-Baden sowie im Landkreis Rastatt Kinder betreut haben.

Kindertagespflegepersonen in Baden-Württemberg am 1. März seit 2016 nach ausgewählten Kreisen

Region	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Stadtkreis Baden-Baden	29	35	38	43	43	42	45
Landkreis Rastatt	74	74	74	78	78	75	76

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2022

5. *Wie viele Gruppen in Kindertageseinrichtungen konnten seit 2016 aufgrund von Personalmangel im Wahlkreis 33 nicht eröffnet werden (geordnet nach Jahr und unter bzw. über Dreijährigen)?*

8. *Wie viele Kinder haben im Wahlkreis 33 seit 2016 aufgrund von Personalmangel keinen Platz in der gewünschten Kindertageseinrichtung erhalten (geordnet nach Jahren und Kommunen)?*

Die Ziffern 5 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Laut Jugendamt des Stadtkreises Baden-Baden konnten im Stadtkreis Baden-Baden bisher alle neu-, umgebauten oder erweiterten Kindertageseinrichtungen und Gruppen wie geplant eröffnet werden. Personalmangel habe bisher noch keine Betriebsaufnahme verhindert. Allerdings sei eine zurückgehende Anzahl an Bewerbungen zu erkennen und Stadtverwaltung sowie Träger gehen davon aus, dass die Besetzungen freier Stellen zunehmend schwieriger zu erreichen sein werden.

Auch sei der Personalmangel seit 2016 kein Grund gewesen, der eine Betreuungsaufnahme verhindert habe. Bisher sei es dadurch z. T. zu vorübergehenden Reduzierungen von Öffnungszeiten einzelner Gruppen gekommen.

Dem Jugendamt des Landkreises Rastatt liegen keine Informationen zu Gruppen oder Kindern vor, die aufgrund von Personalmangel nicht eröffnet bzw. betreut werden konnten. Es gibt zu den Kindergartenbedarfsplanungen der Kommunen regelmäßig Rückmeldung und geht mit diesen ins Gespräch, wenn Engpässe (zum Personal oder bei den Betreuungsplätzen) angezeigt werden.

6. *Wie viele Personalstellen konnten seit 2016 im Wahlkreis 33 in Kindertageseinrichtungen nicht besetzt werden (geordnet nach Jahren)?*

Im Stadtkreis Baden-Baden konnten nach Mitteilung des Jugendamts die Personalstellen seit 2016 zwar überwiegend im geplanten Zeitrahmen besetzt werden, bedingt durch die landesweit zunehmende Anzahl freier Stellen habe sich über die Jahre aber die Fluktuation bzw. Wechselbewegung zwischen den Kindertageseinrichtungen erhöht. Dies führe dazu, dass Stellen kontinuierlich nachbesetzt werden müssen und Dauer-Stellenausschreibungen erforderlich wurden. Erhebliche Schwierigkeiten bereiteten in der Folge – v. a. seit den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 – kurzfristige Personalausfälle z. B. aufgrund von Krankheit.

Informationen über die Zahl nicht besetzter Personalstellen liegen dem Jugendamt beim Kreis Rastatt derzeit nicht vor.

7. *Wie hat sich im Wahlkreis 33 seit 2016 die durchschnittliche Zeit Wartezeit bis zur sicheren Zusage eines Betreuungsplatzes entwickelt (mit Angabe im Vergleich der durchschnittlichen Wartezeit im Landesschnitt)?*

Laut Jugendamt des Stadtkreises Baden-Baden sind hierzu keine pauschalen Aussagen möglich, da die Betreuungswünsche der Eltern vielfältig sind und somit auch die Kapazitäten in den Altersgruppen und Betreuungsformen dynamisch sind. Verlängert haben sich die Wartezeiten aber im Bereich der Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Wartezeiten resultieren dabei – trotz kontinuierlicher Neuschaffung von Plätzen – v. a. aufgrund der kontinuierlich ansteigenden Kinderzahlen.

Das Jugendamt beim Landkreis Rastatt hat auf Anfrage keine Wartezeiten mitgeteilt. Jedoch seien die vorhandenen Platzkapazitäten nicht voll ausgeschöpft. Die Belegungsquote liege nach den dortigen Bedarfs- und Bestandserhebungen bei den Kindern unter drei Jahren bei 81 Prozent und bei den Kindern im Alter von drei Jahren bis Schuleintritt bei 88 Prozent.

9. Was haben die Kommunen im Wahlkreis 33 seit 2016 unternommen, um Schließungen bzw. Teilschließungen von Kindertageseinrichtungen aufgrund von Personalknappheit zu vermeiden?

Im Stadtkreis Baden-Baden habe man bisher vor allem auf die sog. praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher gesetzt. Zusätzlich fördere die Stadt Baden-Baden eine PIA-Ausbildungsstelle pro Einrichtung ohne Anrechnung auf den Fachkräfteschlüssel. Aufgrund der guten Erfahrungen werde dies fortgesetzt werden.

Derzeit arbeiteten die Träger im Rahmen der örtlichen Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII an Maßnahmenideen zur stabilen Aufrechterhaltung des Betriebs wie z. B. Einsatz von anerkannten Fachkräften aus dem Ausland, Einsatz von Zusatzkräften, Entlastung des bestehenden Personals usw. Gerade auch das trägerübergreifende, partnerschaftliche Zusammenarbeiten für den Standort Baden-Baden werde als wirksam erlebt. Allerdings werde erwartet, dass vorübergehende Reduzierungen der Betreuungszeiten von Gruppen zunehmend erforderlich und nicht vermieden werden könnten.

Dem Jugendamt beim Kreis Rastatt liegen keine validen Informationen über die seit 2016 von den Kreisgemeinden vorsorglich getroffenen Maßnahmen zur Vermeidung von Schließungen oder Teilschließungen von Kindertageseinrichtungen im Zusammenhang mit Personalknappheit vor.

10. Wie viel fachfremdes Personal, d. h. ohne eine erzieherische Ausbildung, hat die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertageseinrichtungen im Wahlkreis 33 seit 2016 bei der Arbeit unterstützt (geordnet nach Jahren, Kommunen und Tätigkeiten)?

Die Anzahl des pädagogischen Personals an Kindertageseinrichtungen ohne originären pädagogischen Fachhintergrund bzw. noch in Ausbildung befindend seit 2016 im Stadtkreis Baden-Baden und im Landkreis Rastatt kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Pädagogisches Personal*) ohne originären pädagogischen Fachhintergrund bzw. noch in Ausbildung befindend in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg am 1. März seit 2016 nach ausgewählten Kreisen und höchstem Berufsausbildungsabschluss

Region	Davon nach höchstem Berufsausbildungsabschluss (nicht originär pädagogisch) bzw. noch in Ausbildung befindend						Insgesamt
	Gesundheitsdienstberufe	Verwaltungs-/Büroberufe	sonstiger Berufsausbildungsabschluss	Praktikanten/-innen im Anerkennungsjahr	noch in Berufsausbildung	ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
Berichtsjahr							
Stadtkreis Baden-Baden							
2016	2	0	17	17	23	6	65
2017	4	0	24	12	26	3	69
2018	4	0	22	5	22	4	57
2019	1	0	18	15	25	11	70
2020	1	0	17	13	32	10	73
2021	1	0	26	12	38	10	87
2022	1	0	22	12	44	9	88
Landkreis Rastatt							
2016	5	0	53	65	67	30	220
2017	7	1	61	41	74	13	197
2018	10	1	62	27	63	16	179
2019	12	3	77	63	89	20	264
2020	11	1	79	63	100	31	285
2021	10	1	94	58	107	39	309
2022	14	0	101	50	122	40	327

*) Ohne Leitungs- und Verwaltungspersonal.

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2022

Schopper
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Anlage 1

Kinder in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg am 01.03. seit 2016 nach ausgewählten Kreisen, Art des Trägers der Einrichtung und Altersgruppen

Region Kinder im Alter von ... bis unter ... Jah- ren	2016		2017		2018		2019		2020		2021		2022	
	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger	Öffentli- che Trä- ger	Freie Trä- ger
Stadt- kreis Ba- den-Ba- den	44	277	30	288	47	294	40	281	45	294	60	291	53	287
unter 3														
3 - 14	67	1.252	78	1.265	98	1.276	103	1.319	103	1.374	113	1.367	116	1.396
Insgesamt	111	1.529	108	1.553	145	1.570	143	1.600	148	1.668	173	1.658	169	1.683
Land- kreis Rastatt	508	1.036	521	1.094	562	1.147	610	1.128	552	1.199	568	1.172	622	1.260
unter 3														
3 - 14	2.148	4.451	2.294	4.667	2.319	4.745	2.400	4.886	2.313	5.208	2.350	5.152	2.465	5.307
Insgesamt	2.656	5.487	2.815	5.761	2.881	5.892	3.010	6.014	2.865	6.407	2.918	6.324	3.087	6.567

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2022

Anlage 2

Pädagogisches Personal^{*)} mit einem originären pädagogischen Fachhintergrund in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg am 01.03. seit 2016 nach ausgewählten Kreisen und höchstem Berufsausbildungsabschluss

Region	Davon nach höchstem pädagogischen Berufsausbildungsabschluss (originär pädagogisch)										Ins- ge- sammt	Voll- zeitäqui- valente (VZÄ)											
	Dipl.- Sozial- pädago- gen/-in- nen, Dipl.- So- zial- arbeiter/- innen ¹⁾	Dipl.-Päda- gogen/ -innen, Dipl.- Sozialpädago- gen/-innen, Dipl.- Erzie- hungs- wissenschaffler/- innen ²⁾	Dipl.- Heil- pädago- gen/- innen ¹⁾	Staatlich anerkannte Kind- heits- pädagogen/ -innen (Master/ Ba- chelor)	Erzieher/ -innen	Heilpädago- gen/-innen (Fachschule), Heilerzieher/-in- nen, Heilerziehungs- pädagogen/-innen	Kinder- pfleger/ -innen	Familienpfleger/ -innen, Assistenten/ -innen im Sozialwesen, soziale und medizinische Helferberufe	sonstige soziale/ sozial- pädagogi- sche Kurzaus- bildung														
Stadtkreis																							
Baden-Baden																							
2016	8	0	0	1	236	1	1	17	1	1	1	4	268	212									
2017	9	1	0	2	268	2	2	19	2	1	1	2	304	233									
2018	8	0	0	1	275	1	1	20	1	1	1	2	308	246									
2019	7	0	0	2	259	0	2	16	0	1	1	2	287	230									
2020	7	0	0	2	276	0	2	18	0	1	1	2	306	243									
2021	9	0	0	3	278	0	3	20	0	2	2	4	316	255									
2022	9	0	0	3	283	1	3	23	1	2	2	0	321	260									
Landkreis																							
Rastatt																							
2016	18	5	2	11	1 126	9	11	160	9	0	0	9	1 340	1 054									
2017	20	4	3	20	1 208	15	20	172	15	1	1	2	1 445	1 145									
2018	20	5	3	28	1 300	15	28	168	15	1	1	6	1 546	1 228									
2019	17	5	2	25	1 288	17	25	158	17	1	1	7	1 520	1 205									
2020	24	5	2	24	1 326	16	24	166	16	3	3	7	1 573	1 258									
2021	25	5	1	36	1 387	13	36	163	13	3	3	10	1 643	1 322									
2022	27	7	1	41	1 394	14	41	173	14	4	4	12	1 673	1 347									

*) Ohne Leitungs- und Verwaltungspersonal.

1) Fachhochschule oder vergleichbarer Abschluss.

2) Universität oder vergleichbarer Abschluss.

Datenquelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, 2022